

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 01.09.2020**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 7  
Berichtszeitraum: 25.08. bis 01.09.2020  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## **1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche**

Unter leichtem Zwischenhocheinfluss begann der Berichtszeitraum zunächst ruhig. Am 26.08. erreichten die Ausläufer eines Sturmtiefs Mitteldeutschland, es gab aber keine nennenswerten Niederschläge. Danach setzte sich erneut leichter Hochdruckeinfluss über Sachsen durch und nur im Norden und im Westen fielen geringe Mengen Niederschlag bis 4 mm. Ein Tief über der Nordsee führte am 28.08. feuchte und warme Luftmassen heran. In den sächsischen Mittelgebirgen fielen bis zu 13 mm Niederschlag, ansonsten wurden meist weniger als 5 mm registriert. Am 29.08. blieb es überwiegend trocken, nur im Erzgebirge und in Ostsachsen gab es vereinzelt geringe Mengen Regen bis 3 mm. Im Tagesverlauf des 30.08. erreichte von Süden her ein Regengebiet den Freistaat. In ganz Sachsen gab es länger anhaltenden Regen. Dabei fielen seit Sonntagmittag (30.08.) bis in die frühen Morgenstunden des 31.08. flächendeckend zwischen 30 und teilweise über 80 mm Niederschlag (siehe Tab. 1). Auch im tschechischen Einzugsgebiet von Elbe (Eger) und Lausitzer Neiße wurden Niederschlagssummen bis zu 60 mm registriert. Am 31.08. war das Wetter dann meist wechselhaft und es gab örtlich Schauer und Gewitter. Die Niederschlagssummen waren aber mit weniger als 19 mm deutlich geringer als am Vortag.

Für das laufende Abflussjahr (ab 01.11.2019) besteht in Sachsen trotz der kräftigen Niederschläge der vergangenen Tage weiterhin ein Niederschlagsdefizit. Das Defizit liegt zwischen 14 bis 29 %. Nur in Ostsachsen (Station Görlitz) ist das Niederschlagsverhältnis fast ausgeglichen. Die größte Abweichung vom Normalwert besteht an der Station Dresden-Klotzsche mit -29 % (siehe Abschnitt 5).

**Tab. 1: 24-stündige Niederschlagssumme in [mm] für den 30.08. an ausgewählten Stationen**

Niederschlagsstation	Tagessumme 30. bis 31.08. 7-7 Uhr in mm
Stollberg (TS)	80,5
Frankenberg-Altenhain	80,3
Werda (TS)	79,0
Weischlitz-Heinersgrün	75,9
Hirschfeld, Krs. Zwickau	71,7
Geringswalde-Altgeringswalde	69,5
Lichtenberg (TS)	68,3
Strauch	66,0
Löbau	65,0
Hoyerswerda	62,7
Weißenberg/Sachsen	61,5
Garsebach bei Meißen	58,7
Dippoldiswalde-Reinberg	57,1
Dresden-Strehlen	53,2
Boxberg	50,6
Oderwitz	50,6
Aš <sup>1)</sup>	60,8
Varnsdorf <sup>2)</sup>	54,7

<sup>1)</sup> Tschechische Niederschlagsstation im Einzugsgebiet der Elbe (Eger)

<sup>2)</sup> Tschechische Niederschlagsstation im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Höhentief über Mitteleuropa sorgt in den kommenden Tagen weiterhin für wechselhaftes Wetter.

Heute bleibt es meist stark bewölkt und örtlich kann es Schauer geben, die vereinzelt auch gewittrig verstärkt sind. Die Temperaturen steigen auf 17 bis 19 Grad, im Bergland auf 11 bis 17 Grad. In der Nacht ist es dann überwiegend trocken und die Tiefstwerte sinken auf 10 bis 8 Grad, im Bergland bis auf 5 Grad. Am Mittwoch kann es gebietsweise Schauer geben und auch in der Nacht ist östlich der Mulde noch etwas Regen möglich. Am Donnerstag bleibt es trocken und ab dem Abend ziehen von Westen her Wolken auf. Dabei sind in der Nacht bis Freitag früh 3 bis 7 mm möglich. Am Freitag bleibt es wechselhaft und vereinzelt kann es regnen (2 bis 5 mm bis Samstag früh). Auch am Wochenende bleibt es unbeständig mit Regenschauern. Die 24-stündige Niederschlagssummen bleiben mit weniger als 5 mm aber gering.

## 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (25.08. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	5 bis 40 %,
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20 bis 35 %,
Schwarze Elster:	6 bis 80 %,
Mulde:	20 bis 40 %,
Weiße Elster:	20 bis 40 %,
Spree:	6 bis 45 %,
Lausitzer Neiße:	25 bis 35 %,
Elbe:	50 bis 60 %.

Die ergiebigen Niederschläge vom 30.08. verursachten in allen sächsischen Flussgebieten deutliche Anstiege der Wasserstände. Am Pegel Burkhardtsdorf 2 / Zwönitz stieg der Wasserstand in den Morgenstunden des 31.08. für 1,5 Stunden über den Richtwert der Alarmstufe 1. An allen anderen Hochwassermeldepegeln wurde trotz der enormen Regenmengen keine Meldegrenzen überschritten. Die Durchflüsse erreichten in den sächsischen Flussgebieten Werte die dem 5 bis 20fachen des MQ(August) entsprachen. Im Tagesverlauf des 31.08. fiel die Wasserführung dann wieder schnell und die Durchflüsse bewegten sich dann meist im Bereich des MQ(August). Aktuell werden nur noch an 12 (8 %) von 146 ausgewerteten Pegeln Durchflüsse unter MNQ(Jahr) registriert. In der Vorwoche waren es noch 83 (57 %). Es ist jedoch nicht von einer durchgreifenden und nachhaltigen Normalisierung der Wasserführung in den Fließgewässern auszugehen.

Heute früh (01.09. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	60 bis 160 %,
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50 bis 90 %,
Schwarze Elster:	140 bis 640 %,
Mulde:	50 bis 270 %,
Weißer Elster:	100 bis 280 %,
Spree:	80 bis 270 %,
Lausitzer Neiße:	150 bis 270 %,
Elbe:	70 bis 110 %.

Die sächsischen Talsperren dienen auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden. Aktuell besteht nur noch eine Niedrigwasseraufhöhung für die Weiße Elster aus der TS Pirk mit 0,67 m³/s. Insgesamt wurden in diesem Jahr seit Beginn des Niedrigwassers bis zum aktuellen Zeitpunkt 10,9 Mio. m³ Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

An den sächsischen Elbepegeln bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes die Durchflüsse bei 50 bis 65 % des MQ(August). Abgabereduzierungen aus der tschechischen Moldaukaskade von 80 auf 40 m³/s am 27.08. sowie Steuerungen am tschechischen Elbewehr Střekov ab dem 28.08. bewirkten vor allem am Pegel Schöna Wasserstandsschwankungen von mehr als 35 cm. Infolge der Niederschläge vom 30.08. sowie der Erhöhung der Abgabemenge aus der tschechischen Moldaukaskade von 40 auf 80 m³/s sind aktuell, am Pegel Schöna beginnend, langsam steigende Wasserstände zu beobachten. Diese Tendenz wird sich an den anderen sächsischen Elbepegeln in den nächsten Tagen fortsetzen. Die aktuellen Durchflüsse entsprechen 70 bis 110 % des MQ(September). Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 113 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 163 m³/s liegt noch deutlich unter dem MQ(September) von 219 m³/s. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 02.09. und den 03.09. ein Wasserstand von 130 cm bzw. 125 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

## 4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich aufgrund der zu geringen Niederschläge auf einem gleichbleibenden niedrigen Niveau. Derzeit (26.08.) unterschreiten ca. 93 % der ausgewerteten 198 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 54 cm (Medianwert). Im August des Vorjahres betrug die Unterschreitung 50 cm an 90 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <http://www.wasser.sachsen.de/grundwasser-4186.html> → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 31.08.2020

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Juli Monatssumme			Berichtsmonat: August			Abweichung	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %	Normalwert [mm]	Summe bis 30.08.		seit 01.11. 2019 [mm]	[%]
					Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]		
Leipzig/Halle	69	26	37	63	58,6	93	-103	-23
Dresden-Klotzsche	85	17	20	84	118,1	141	-166	-29
Görlitz	87	21	24	80	126,4	158	-30	-5
Plauen	81	29	36	-	-	-	-	-
Aue	94	38	41	101	114,2	113	-111	-15
Chemnitz	92	28	30	95	127,3	134	-96	-16
Zinnwald-Georgenfeld	109	41	38	129	102,7	80	-116	-14

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 01.09.2020  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	108	156	71	142	33,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	53	1,63	152	262	0,947
Porschdorf 1 / Lachsbach	49	1,80	93	206	1,11
Elbersdorf / Wesenitz	37	1,36	94	188	0,791
Dohna / Müglitz	20	1,11	96	463	0,841
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	8	0,291	57	277	0,244
Herzogswalde 2 / Triebisch	33	0,343	164	837	0,330
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,205	53	118	0,129
Merzdorf / Döllnitz	49	0,581	85	187	0,355
Neuwiese / Schwarze Elster	108	5,61	276	1915	5,58
Schönau / Klosterwasser	64	2,87	638	1901	2,71
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	59	2,26	308	675	1,56
Großdittmannsdorf / Große Röder	61	2,11	142	336	1,69
Golzern 1 / Mulde	194	102	274	767	91,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	87	10,8	117	345	6,82
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	92	32,3	179	496	26,6
Aue 1 / Schwarzwasser	102	4,72	118	358	3,29
Chemnitz 1 / Chemnitz	48	3,30	129	493	2,71
Nossen 1 / Freiburger Mulde	57	4,26	112	330	3,10
Hopfgarten / Zschopau	36	2,38	53	157	1,01
Lichtenwalde 1 / Zschopau	169	19,8	164	541	15,5
Borstendorf / Flöha	62	5,33	103	308	3,83
Adorf 1 / Weiße Elster	32	1,47	162	412	1,16
Kleindalzig / Weiße Elster	128	29,0	257	585	25,0
Mylau / Göltzsch	64	3,43	279	1229	3,13
Böhlen 1 / Pleiße	104	4,87	96	161	2,55
Bautzen 1 / Spree	71	1,48	83	172	0,911
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	66	2,26	259	736	1,91
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	64	1,40	271	986	1,22
Holtendorf / Weißer Schöps	39	0,210	102	339	0,197
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	164	10,8	152	354	7,68
Görlitz / Lausitzer Neiße	214	32,6	267	660	28,7
Zittau 6 / Mandau	57	2,82	181	538	2,24

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 31.08.20

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	6,797	72	-0,098
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,645	24	0,076
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,004
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,880	99	0,031
TS Saidenbach	19,358	22,360	16,750	87	-0,099
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,427	82	-0,116
TS Rauschenbach	11,200	15,200	9,241	83	-0,139
TS Eibenstock	64,636	74,650	59,416	92	-0,627
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,538	54	-0,006
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,174	90	-0,006
TS Sosa	5,540	5,937	4,828	87	-0,040
TS Dröda	14,319	17,320	10,879	76	0,041
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,999	81	0,046
TS Werda	3,628	4,879	3,232	89	0,033
TS Pöhl	52,830	61,980	44,679	85	-0,146
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,383	73	-0,523
TS Bautzen	37,680	42,827	23,396	62	-0,745
TS Quitzdorf	16,480	20,927	5,464	33	0,068
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,428	48	-0,003

Bemerkungen:

TS Saidenbach: Bescheid LDS zu 1,00 Mio.m<sup>3</sup> Höherstau über Stauziel bis Jahresende

TS Rauschenbach: Bescheid LDS zu 1,02 Mio.m<sup>3</sup> Höherstau über Stauziel bis Jahresende

TS Dröda: Wiederanstau nach Sedimentberäumung der Vorsperre wegen geringer Wasserführung verzögert

Speicher Altenberg: Sanierungsbedingter Abstau im Zeitraum August bis Dezember 2020